

Graue, schnell erhärtende Haftschlämme

- polymermodifiziert
- flexibel



ANWENDUNGEN

- zur Verbesserung des Haftverbundes zwischen Pflasterstein bzw. Platte zum Bettungsmörtel
- für kraftschlüssige Verbindungen zwischen hydraulisch erhärtenden Untergründen und Verlegemörteln sowie zwischen Verlegemörteln und Belagstoffen
- zur Verbesserung des Haftverbundes bei Verlegung von hoch verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinplatten gemäß DIN 18332 und DIN 18352 im Dickbettverfahren
- als zusätzliche Sicherheit gegen Durchwandern verfärbungsaktiver Substanzen aus dem Untergrund oder Dickbettmörtel
- für Kalksteinplatten (Solnhofer, Jurarmor, Travertin), Basalt, Granit, polygonale Platten (Porphy, Quarzit), Betonwerkstein
- geeignet für Wand-, Fußboden- und elektrische Flächenheizungen
- für innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- hochvergütet
- schnellerhärtend
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf

ZUSAMMENSETZUNG

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- Trass gemäß DIN 51043
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139
- Additive zur besseren Untergrundhaftung
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|----------------------------------|---|
| Beschafftheit / Prüfungen | ■ Die Kontaktflächen der Beläge müssen frostfrei, sauber, fest sowie frei von haftvermindernden Stoffen sein. |
| Vorbereitung | ■ Untergrund gründlich vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden.
■ Auf den Kontaktflächen darf kein Wasserfilm vorhanden sein. |

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.■ Konsistenz: fließfähig■ Die Reifezeit beträgt ca. 5 Minuten.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Die Haftbrücke vollflächig und satt auf die saubere Unterseite des Belags auftragen - je nach Belagsart durch Streichen, Tauchen oder mit einem Zahnpeschotel. Die Verlegung sollte anschließend „frisch in frisch“ in das noch nicht abgebundene Bettungsmaterial erfolgen, um einen optimalen Haftverbund zu gewährleisten.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ Ca. 1 Stunde bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.■ Bereits angestieifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Angrenzende Flächen und Bauteile sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

LIEFERFORM

Artikel	GTIN/EAN 4004637	Gebindegröße
TNH rapid	- 56086 5	25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 1,0 – 2,0 kg/m² pro Schicht je nach Untergrundbeschaffenheit und Belagstoff
- Ergiebigkeit: ca. 19 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

TECHNISCHE DATEN

Farbe	grau
Körnung	0 – 0,5 mm
Wasserbedarf	ca. 6,0 l pro 25 kg/Sack
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitbare Zeit	ca. 1 Stunde

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none">■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.